

		
PRESSESTELLE		
27/11	10.02.2011	

Bereich Emmendingen

Kenzingen / Bombach

Brandgefährlich

Am Dienstagnachmittag bemerkte ein Jogger zunächst Rauch und dann ein Feuer, das in der *Rammersberghütte* loderte. Tatkräftig beförderte der Zeuge brennende Holzscheite, welche auf einem fest verankerten Tisch gelegt und angezündet worden waren, aus der Hütte um deren Brand zu verhindern. Zwar griff das Feuer so nicht auf die Hütte über, aber für die Rettung der Tischplatte des Holztisches war es bereits zu spät. Spätere Feststellungen deuten darauf hin, dass die Grillstelle zuvor unangemeldet benutzt wurde und hierfür ein Vorhängeschloss samt Kette entfernt wurden.

Der Schaden hält sich dank des beherzten Einschreitens in Grenzen. Dennoch ist nicht nur die Polizei sehr interessiert daran, den verantwortungslosen Verantwortlichen ermitteln zu können. Wenn erst einmal die Hütte in Brand geraten wäre, hätte das Feuer auch leicht auf den Wald übergreifen können. Jegliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Kenzingen. Telefon: 07644/9291-0

Kenzingen / Hecklingen

Müll entsorgt

Zu einfach hat es sich ganz offensichtlich ein Umweltsünder über das vergangene Wochenende in Hecklingen gemacht. Am Montag fanden sich vier alte Autoreifen, sowie eine rote Plastikkiste mit alter Dachpappe in freier Natur. Im sogenannten *Riegler Feld*, kurz nach der Einfahrt des Stichweges zum ehemaligen Bahnübergang, entledigte sich der Verantwortliche illegal seines Abfalls. Sehr wahrscheinlich ist der Umweltfrevler mit einem Auto an die Ablagestelle gefahren und könnte hierbei beobachtet worden sein. Am vergangenen Wochenende war überwiegend sonniges Wetter, so dass erfahrungsgemäß auch Spaziergänger unterwegs gewesen sein dürften. Noch liegt nicht einmal die genaue Tatzeit fest. Möglicherweise könnten auch Hinweise zu den illegal entsorgten Gegenständen zur Identifizierung des Verantwortlichen führen. Die Sommerreifen haben die Größe 195/65 R 15. Zwei tragen die vermutlich eher seltene Herstelleraufschrift *Conquest Sport*. Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Kenzingen. Telefon: 07644 / 9291-0. Foto: Polizei



Bereich Waldkirch

Waldkirch

Drei Autos

Am Mittwochmorgen kam es im Berufsverkehr auf der Kreuzung Gisela-/ Hebelstraße zu einem Verkehrsunfall, weil der Verursacher die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ missachtet hatte. Bei dem Unfall wurde noch ein drittes, geparktes Fahrzeug in Mitleidenschaft gezogen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 3500 Euro.

Vörstetten

Rollerfahrer übersehen

Der Fahrer eines Kleintransporters stoppte am Mittwochabend in der Talackerstraße sein Fahrzeug, um dann anschließend ein paar Meter rückwärts zu fahren. Er registrierte hierbei nicht, dass zwischenzeitlich ein Rollerfahrer hinter ihm angehalten hatte. Es kam deshalb zur Kollision, in deren Folge der Rollerfahrer stürzte und sich verletzte. Der 59-jährige Zweiradfahrer musste nach einer Erstversorgung an Ort und Stelle ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Elzach

Außergewöhnlicher Fall

Die Kriminalpolizei konnte im Laufe der Ermittlungen Licht in den außergewöhnlichen Fall vom 2. Februar bringen. Anfängliche Befürchtungen, dass womöglich ein allgemeingefährlicher Straftätern Opfern auflauern könnte, bestätigten sich nicht!

Ursprungsmeldung vom 4. Februar:

Elzach

Außergewöhnlicher Fall

Die Ermittlungen der Kriminalpolizei zu einem Vorfall, der sich bereits am Mittwochabend (02. Februar) ereignet hat, gestalten sich aufgrund fehlender Zeugen sehr schwierig. Ein 20-Jähriger informierte die Polizei erst auf Anraten von Bekannten im Nachhinein davon, dass er beim „Parkplatz an der Elz“ (an der Bahnhofstraße) von einem Unbekannten angegangen wurde. Er hatte sein Auto am Mittwoch, zwischen 21.30 Uhr und 22 Uhr, abgestellt und war zu Fuß auf dem Weg zur Fußgängerbrücke in Richtung Innenstadt. Dort schlug ihn ein maskierter Täter mit einem heftigen Schlag zu Boden und nahm aus der Jacke seines Opfers die Geldbörse. Da diese leer war floh der Täter ohne Beute grob in Richtung Friedhof. Der junge Mann zog sich eine Verletzung zu aufgrund derer er sich in medizinische Behandlung begeben musste.

Die Kripo sucht nun Zeugen, die helfen können, diesen außergewöhnlichen Fall aufzuklären. Möglicherweise ist eine Person bereits vor der Tatzeit in der Nähe des Tatortes aufgefallen. Jeder Hinweis kann weiter helfen.

Der unbekannte Mann, der als eher jünger beschrieben wird, dürfte etwa 175 cm groß und kräftig gebaut sein. Er war komplett schwarz gekleidet und trug eine dicke Winterjacke und Jeans. Hinweise bitte die Kriminalpolizei Emmendingen. Telefon: 07641/582-200.

Rocco Braccio

Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Pressesprecher der
Polizeidirektion Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 96, EM

Tel. 07641/582-105, Fax: -104

E-Mail: emmendingen.pd.oe@polizei.bwl.de

pers.: rocco.braccio@polizei.bwl.de

Uns finden Sie auch im Internet:

www.polizei-emmendingen.de